49. Jahrgang • Woche 41 • Freitag, 15. Oktober 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Am Sonntag Benefizkonzert in der Tullahalle
- Unter Kunst und Kultur

Informationsveranstaltung „Städtebauliche Entwicklung in der Marktstraße“ am 28. Oktober in der Festhalle
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Samstag, 16.10. und Sonntag, 17.10.
Oktoberfest, Vogelzucht- und Waldvogelliebhaberverein Wörth, Vogelpark Wörth

Mittwoch, 20.10.
Frauenwanderung 50+, Pfälzerwaldverein Schaidt, Wasgau

Freitag, 22.10.
Blutspende, DRK-Ortsverein Schaidt, Kulturhalle Schaidt

Sonntag, 24.10.
Szenische Lesung mit Musik: Frida Kahlo, Wörther Kulturherbst, Festhalle Wörth

Dienstag, 26.10.
Vortrag: Patientenverfügung, VHS Wörth, Tullahalle Maximiliansau

Freitag, 29.10.
Multivision: Bayern und München, VHS Wörth, Festhalle Wörth
Fette-Reifen-Rennen, Radsportclub Wörth, Stadion Wörth – evtl. abgesagt
Herbstfest, Heimatverein FoKuS Maximiliansau, Altes Schulhaus Pfortzer Stubb – evtl. abgesagt

Samstag, 30.10.
Geflügelimpfung, Kleintierzuchtverein P107 Maximiliansau, Vereinsgelände
Kunterbunte Kinderkirche, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus Maximiliansau

Einige Übungsstunden laufen wieder – Neueinsteiger willkommen
- Unter Sport und Spiel

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Günter Bernhart zeigt Deutschlands traumhaften Süden

Zugspitze mit Eibsee

Die Volkshochschule Wörth lädt zu einer Multivision München und Bayern in die Festhalle Wörth am Freitag, 29. Oktober, 19 bis 21 Uhr, ein.
Die Zuschauer begeben sich mit dem Referenten Günter Bernhart auf eine Reise in eine der beliebtesten Urlaubsregion der Deutschen.
Sie erleben urbayerische Feste, Schifffahrten auf großen glitzernden Seen, Floßfahrten auf der Isar, Wanderungen durch zauberhafte Landschaften, Bergbahnfahrten in schwindelnde Höhen und Besuche von Museen mit Goldschätzen und berühmten Kunstwerken.
Diese zauberhafte Multivision ist eine Liebeserklärung an die wundervollen Städte, die idyllische Landschaft und die Bayern selbst.

Mehr Informationen unter Hobby und Freizeit.

Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo

Foto: Mirko Joerg Kellner

Mit ihrer unverwechselbaren sanften und rauen Stimme schenkt die große Schauspielerin Suzanne von Borsody im Zusammenklang mit der Musik des Ensemble AZUL am Sonntag, 24. Oktober 2021, 19 Uhr, in der Festhalle Wörth, dem „Mythos Kahlo“ eine neue, unverfälschte Dimension.
In Briefen, Gedichten und Tagebucheintragungen lässt sie die große Malerin zu Wort kommen. Es sind intime, offenherzige Bekenntnisse, die von großem Humor und unbändiger Lebensfreude, aber auch von innerer Zerrissenheit zeugen. Frida Kahlo erzählt mit „dem Herz auf der Zunge“. Und die extreme Freiheit ihrer Sprache ist der erste Schritt zur bedingungslosen Aufrichtigkeit. So entsteht ein leidenschaftliches, ein spannendes musikalisch-literarisches Porträt. Hier kommt die berühmte mexikanische Malerin selbst zu Wort. Und nur sie. Und die fantasiereichen Zeugnisse eines außergewöhnlichen Lebens sind ein Genuss - nicht nur für Frida-Kahlo-Fans.

Informationen zu den Zugangsregeln und zum Ticketverkauf unter Kunst und Kultur.

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
16.10./17.10. ZA Gustav Heinz Rapp, Hatzenbühler Straße 5, 76751 Jockgrim, Tel. 07271-51565.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Nachruf

Die Stadt Wörth am Rhein trauert um Frau

Waltraud Lauer

*20.05.1949 +23.09.2021

Die Verstorbene war über ein Jahrzehnt im Bauhof der Stadt Wörth a. Rh. beschäftigt. Sie trat zum 1. September 1998 in den Dienst der Stadt Wörth ein, ihr Arbeitsverhältnis endete 2009 mit dem Eintritt in den Ruhestand. Sie war im Städtischen Bauhof u. a. mit Büroarbeiten, aber auch mit Dekorationen betraut. Bei vielen Neujahrsempfängen und ähnlichen Veranstaltungen kümmerte sie sich um die ansprechende Dekoration mit Blumen und Gestecken.

Die Stadt Wörth dankt Frau Lauer für ihren treuen Dienst und ihr langjähriges Engagement zum Wohle der Stadt und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Silke Creutz
Erste Vorsitzende des Personalrats

Bauausschuss tagt

Am Dienstag, 19. Oktober 2021, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Fachplanerische Verfahren im Ortsbezirk Wörth und Maximiliansau

a) Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) Plangenehmigungsverfahren für Erweiterung von Gleisanlagen bei der Papierfabrik Palm nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)

b) Landesamt für Geologie und Bergbau Zulassung eines Hauptbetriebsplanes für Quarzsand und Kiestagebau für die Firma BKL Beton- und Kieslogistik GmbH, Iffezheim nach § 54 Bundesberggesetz (BBergG)

2 Bauvoranfragen, Bauanträge, Befreiungen - Beschlussfassung über das Einvernehmen gem. § 36 BauGB

3 Auftragsvergaben

3.1 Sanierung der Badstraße und Teile der Ringgasse im Ortsbezirk Schaidt

4 Anfragen und Mitteilungen

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Ortsbeirat Büchelberg

Am Mittwoch, 20. Oktober 2021, findet um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Büchelberg, Am Pfarrgarten, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Büchelberg statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitglieds

2 Vorstellung „Konzept für die Entwicklung eines Betreuungsangebotes für Seniorinnen und Senioren in Büchelberg“

3 Umstellung der Grabenpflege zum Schutz seltener Libellen am Schmiedbrunnengraben

4 Anträge der CDU-Fraktion;

4.1 Öffentlicher Defibrillator (AED)

4.2 Städtisches Grundstück Ortseinfahrt K17

4.3 Wegeinfassung Friedhof Büchelberg

5 Anfragen und Mitteilungen

6 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

7 Vermietung und Verpachtung

Öffentlicher Teil

8 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Stefanie Gerstner
Ortsvorsteherin

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Wasserzweckverband Bienwald

Am Montag, 25. Oktober 2021, findet um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Wasserzweckverbandes Bienwald statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Wahl des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Nichtöffentlicher Teil

2 Belegprüfung

Öffentlicher Teil

3 Empfehlung über die Entlastung der Verbandsvorsteher und der Werkleitung

4 Empfehlung über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 für den Wasserzweckverband Bienwald

Dr. Dennis Nitsche
Verbandsvorsteher

Informationsveranstaltung

„Städtebauliche Entwicklung in der Marktstraße“

Die Bevölkerung ist eingeladen zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Städtebauliche Entwicklung in der Marktstraße“

am 28. Oktober 2021 um 18 Uhr
im Foyer der Festhalle in Wörth am Rhein.

Studierende der Hochschule Karlsruhe haben sich mit der Umgestaltung der Marktstraße beschäftigt, dabei wurden Visionen für eine langfristige Entwicklung erarbeitet. Eine besondere Herausforderung dabei war es, eine stufenweise Umsetzung zu ermöglichen.

Professor Burgstaller wird gemeinsam mit Studierenden die Konzepte vorstellen und Perspektiven für eine Umsetzung aufzeigen.

Es gilt die „2G+“-Regel.

Bekanntmachung der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2021 - Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2022

- aus eigenen Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind alle Winzer und Traubenerzeuger, sofern sie nicht die gesamte Ernte an eine Winzergenossenschaft oder anerkannte Erzeugergemeinschaft abliefern.

Winzergenossenschaften oder anerkannte Erzeugergemeinschaften müssen eine Traubenernte-meldung für die Erzeugnisse abgeben, die sie als Trauben oder Maische von vollabliefernden Mitgliedern übernehmen.

Ausnahme:

Falls alle Teilablieferer einer Erzeugergemeinschaft diese zur Abgabe einer Traubenerntemeldung für den abgelieferten Teil ermächtigt haben, wird der einzelne Teilablieferer von der Meldung der an die Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abgelieferten Erzeugnisse befreit.

- aus fremden Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind natürliche oder juristische Personen oder deren Vereinigungen, einschließlich Genossenschaftskellereien, die aus der Ernte des laufenden Wirtschaftsjahres von einem Weinbaubetrieb oder einem anderen Betrieb Weintrauben, Traubenmost, teilweise gegorenen Traubenmost oder Jungwein übernehmen. Diese melden der zuständigen Stelle die Menge des hieraus erzeugten Traubenmostes, teilweise gegorenen Traubenmostes, Jungweines oder Weines, sowie die Mengen der unverändert abgegebenen Erzeugnisse.

In diesen Fällen ist auch das Lieferantenverzeichnis auszufüllen und abzugeben.
Die Meldevordrucke sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadt-verwaltung sowie bei den weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und als Download (www.lwk-rlp.de unter Weinbau/Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung) erhältlich. Wir empfehlen eine Online-Abgabe im Weininformationsportal (wip.lwk-rlp.de). Die Meldungen müssen bis zum 15. Januar 2022 eingegangen sein.
Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit den Durchschriften ein. Es verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe.
Falls die Meldungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Weingesetzes dar. Betriebe, die ihre Meldung nicht termingerecht abgeliefert haben, sind von Teilen der Stützungsmaßnahmen (Investitionsförderung) entsprechend der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 und deren Durchführungsbestimmungen ausgeschlossen bzw. müssen mit Kürzungen bei den Zuschüssen rechnen
Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinfachte Flurbereinigung Neupotz (Ortslage)
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, (DLR) Rheinpfalz, Konrad-Adenauer-Str. 35, 67433 Neustadt, Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung
Telefon: 06321-671-0, Telefax: 06321-671-1250
Internet: www.dlr.rlp.de
Aktenzeichen: 41878-HA10.3., 07.10.2021
Ausführungsanordnung gemäß § 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
I. Anordnung
1. Mit Wirkung vom 18.11.2021 wird die Ausführung des durch Nachtrag 3 geänderten Flurbereinigungsplanes im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Neupotz (Ortslage) angeordnet.
2. Die nach den §§ 34 und 85 Nr. 5 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums sind aufgehoben.
II. Hinweise
Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen:
1. Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.
2. Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.
3. Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.
4. Mit dieser Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der „Vorläufigen Besitzeinweisung“ vom 13.10.2010 (§ 66 FlurbG).
5. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim DLR Rheinpfalz zu stellen.
III. Anordnung der sofortigen Vollziehung
Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3a des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl Nr. 47, S. 3026), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.
Begründung
1. Sachverhalt:
Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben.
Den im Anhörungstermin vom 13.07.2017 und innerhalb der Frist von 2 Wochen nach diesem Termin erhobenen Widersprüchen gegen den Flurbereinigungsplan wurde durch die Nachträge 1 bis 3 abgeholfen.
Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar.
2. Gründe
2.1 Formelle Gründe
Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen (§ 3 Abs. 1 FlurbG).
Rechtsgrundlage ist der § 61 FlurbG.
Die formellen Voraussetzungen des § 61 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor.
2.2 Materielle Gründe
Mit dieser Anordnung und dem genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der geplanten Anlagen, Geldzahlungen, Erstattungen und Pachtregelungen, vor allem aber gehen alle Rechte über. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem genannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke getroffen.
Die materiellen Voraussetzungen des § 61 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor.
Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde. In diesem Falle müssten die Teilnehmer bei der Veräußerung oder Belastung nach wie vor über die rechtlich noch existenten alten Grundstücke verfügen.
Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen.
Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3a des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl Nr. 47, S. 3026) sind damit gegeben.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats, beginnend mit dem 1. Tag der Öffentlichen Bekanntmachung, Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz,
Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung,
Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt
oder wahlweise bei der
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD),
- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
einzulegen.
Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der o. g. Behörden eingegangen ist.
Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73) in der jeweils geltenden Fassung zu versehen.
Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem DLR sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.dlr-rheinpfalz.rlp.de direkt zu Bodenordnungsverfahren unter Service/Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.
Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei der ADD sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de/de/service/Elektronische-Kommunikation/ausgeführt sind.
Hinweis:
Informationspflicht zur Datenschutz-Grundverordnung
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 Satz 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i. V. m. § 3 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) zur Wahrnehmung der Aufgaben des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR), die im öffentlichen Interesse liegen oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen, erforderlich. Hinsichtlich der Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DS-GVO sowie der Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DS-GVO weisen wir auf die Datenschutzerklärung auf unserer Homepage www.dlr-rheinpfalz.rlp.de –direkt zu Bodenordnungsverfahren unter Service/Datenschutz hin.

Im Auftrag
gez. Knut Bauer
(Kommissarischer Abteilungsleiter)
Weitere Informationen zu diesem Flurbereinigungsverfahren sind im Internet unter www.landentwicklung.rlp.de Rubrik „Bodenordnungsverfahren“ zu finden.
Ansprechpartner für das Verfahren sind:
Projektleiter Carsten Wiesner, Tel. 06321-671-1203
Sachgebietsleiter Planung und Vermessung Hans Geymann, Tel. 06321-671-1199
Sachgebietsleiterin Verwaltung Antoinette Hammel, Tel. 06321-671-1204

Sperrungen

Oberholder Straße - Tiefbauarbeiten
Die Oberholderstraße im Ortsbezirk Wörth am Rhein wird aufgrund dringend notwendiger Tiefbauarbeiten vom 4. bis 29. Oktober in einem Teilbereich halbseitig gesperrt. Aufgrund der Länge der Sperrung wird eine Einbahnstraßenregelung erfolgen, welche allerdings nicht die gesamte Oberholderstraße betrifft.
Gartenstraße
Aufgrund notwendiger Tiefbauarbeiten in der Gartenstraße im Ortsbezirk Maximiliansau wird diese vom 4. bis 15. Oktober in einem Teilbereich vollgesperrt. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt.
Blumenstraße
Aufgrund dringend notwendiger Baumschneidearbeiten muss die Blumenstraße am 26. und 27. Oktober in einem Teilbereich vollgesperrt werden.
Am Oberwald
Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist der Wendehammer zwischen „SKA Sitze“ und „NUSS-Unternehmensgruppe“ Am Oberwald vom 6. bis 31. Oktober voll gesperrt.
Entsprechende Beschilderungen bei den jeweiligen Sperrungen werden angebracht. Vielen Dank für das Verständnis.

Stellenausschreibung Kreisverwaltung

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Stellen: Teamleitung Personal, Sachbearbeitung im Bereich Unterhaltsvorschuss, Sekretariat für das Vorzimmer des Landrats sowie Architekt/Bauingenieur (w/m/d) für die Sachbearbeitung in der Unteren Bauaufsichtsbehörde – bauaufsichtliche Verfahren.
Die Einstellungsvoraussetzungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf der Homepage www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Kontrollmaßnahmen nach Kabelsanierungsarbeiten der Pfalzwerke

im Vogelviertel und Brückfeld in Wörth
In den kommenden Wochen kommt es im Bereich Vogelviertel und im Gebiet Brückfeld vermehrt zu kleineren Suchgrabungen auf Gehwegen. Diese dienen als Kontrollmaßnahme der voran gegangenen Kabelverlegung durch die Pfalzwerke-Netz AG. Da es sich hierbei um Tagesbaustellen handelt, wird der Fußgängerverkehr an den ausgewählten Kontrollstellen nur kurzzeitig beeinträchtigt.

Teilstück der Kreisstraße 15 wird saniert

Baubeginn noch im Oktober
Die Kreisstraße K 15 zwischen Schaidt und der B 9 wird auf einem Teilstück saniert. Dem hat der Kreistag in der Sitzung am 4. Oktober 2021 zugestimmt und den Zuschlag dem günstigsten Bieter erteilt. Rund 410.500 EUR werden die Bauarbeiten kosten. Davon entfallen auf den Kreis ca. 139.500 EUR, das Land fördert die Maßnahme mit voraussichtlich 271.000 EUR.
Die Straße befindet sich auf einem rund 1.850 Meter langen Abschnitt zwischen der K 16 und der K 24 in einem sehr schlechten substantiellen Zustand.
Die Bauarbeiten werden im Oktober beginnen und ca. einen Monat dauern. Über das genaue Datum und die Auswirkungen für den Verkehr wird der Landesbetrieb Mobilität informieren.

Ortsvorsteher Schaidt

Der Schaidter Ortsvorsteher Kurt Geörger wird in der Zeit vom 11. bis 24. Oktober von Dr. Thomas Krämer vertreten.

Bürgerbüro Büchelberg

Das Bürgerbüro Büchelberg bleibt am Dienstag, 19. Oktober, geschlossen.

Ratten und Abfall

Bürgerinformation zur Entsorgung von Lebensmitteln/Bioabfällen und zur Rattenbekämpfung
In den einzelnen Ortsbezirken der Stadt Wörth am Rhein stellen die Stadtverwaltung und die Stadtwerke vermehrt die Ansammlung von Ungeziefer wie Ratten fest. Trotz engmaschiger Kontrollen der ausgelegten Rattenköder bleibt die Menge des Ungeziefers hoch.
Ratten leben dort, wo sich Lebensräume bieten und das Nahrungsangebot vorhanden ist. Mit der Entsorgung von Lebensmitteln über die häusliche Abwasserentsorgung ist die Kanalisation ein bevorzugter Lebensraum für das Ungeziefer. Zur Reduzierung von Rattenansammlungen sollten Küchenabfälle in die dafür vorgesehenen Behälter der Abfallbeseitigung (Biotonne) entsorgt werden.
Weiteres Nahrungsangebot für Ratten bieten Komposter, die frei zugänglich oder undicht sind und in denen Lebensmittel kompostiert werden. Eine Entsorgung der Lebensmittel über die Biotonne trägt hingegen zur Vermeidung von Ratten bei.

Seniorennachmittag Wörth

Der Wörther Ortsvorsteher Helmut Wesper informiert, dass nach derzeitigem Stand der Wörther Seniorennachmittag am Sonntag, 7. November, von 15 bis 18 Uhr in der Festhalle durchgeführt wird. Das Unterhaltungsprogramm wird gerade erstellt. Es wird nach den 2G-Regeln verfahren: Geimpfte und genesene Personen ab 65 Jahren haben Zutritt und sind herzlich eingeladen.
Eine weitere Information erfolgt kurzfristig aufgrund der dann geltenden Corona-Vorschriften.

Wörth am Rhein

AUSBILDUNGSANGEBOTE

BEWIRB DICH JETZT!

Wir suchen Dich! Starte mit uns in Deine Zukunft im Sommer 2022 mit einem Studium oder einer Ausbildung:

- **BACHELOR OF ARTS – ALLGEMEINE VERWALTUNG** (m.w.d.)
  (Vorbereitungsdienst für den Zugang zum dritten Einstiegsamt)
- **VERWALTUNGSWIRT** (m.w.d.)
  (Vorbereitungsdienst für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt)
- **FACHINFORMATIKER – FACHRICHTUNG SYSTEMINTEGRATION** (m.w.d.)
- **FACHANGESTELLTER MEDIEN UND KOMMUNIKATIONSDIENSTE – FACHRICHTUNG BIBLIOTHEK** (m.w.d.)
- **FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK** (m.w.d.)
- **FACHANGESTELLTER FÜR BÄDERBETRIEBE** (m.w.d.)

Wir haben Dein Interesse geweckt?
Dann bewirb Dich bis zum 15.12.2021 online auf unserem Ausbildungsportal oder per Post. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbungsschluss: 15.12.2021

Mehr Informationen dazu findest Du unter **www.woerth.de**

Stadtverwaltung Wörth am Rhein | Ansprechpartnerin: Gülay Özdemir
Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein | Tel. 07271-131-215 | bewerbung.ausbildung@woerth.de

Umsetzung der EU-Führerscheinrichtlinie:

Umtausch für vor dem 19. Januar 2013 ausgestellte Führerscheine

Nach der EU-Führerscheinrichtlinie müssen Führerscheine, die bis zum 18. Januar 2013 ausgestellt wurden, umgetauscht werden. Sie sind bisher unbefristet, was sich nach dem Umtausch ändern wird. Seit dem 19. Januar 2013 werden Führerscheine für 15 Jahre befristet. Das neue Dokument ist fälschungssicherer, zudem ist eine Registrierung in einem zentralen Register sichergestellt. Bis zu welchem Zeitpunkt ein Umtausch erfolgen muss, ergibt sich aus nachfolgender Tabelle. Die Führerscheinstelle der Kreisverwaltung Germersheim rechnet insbesondere in der Anfangszeit mit einem erhöhten Antragsaufkommen. Auf Grund der vorgesehenen Staffelung des Umtauschs ist aber keine Eile geboten. Mitzubringen sind der bisherige Führerschein, ein Ausweisdokument und ein neues, biometrisches Passfoto. Eine Antragstellung ist auch über die jeweilige Verbandsgemeinde- oder Stadtverwaltung möglich. Die Umstellungsgebühr beträgt 25,30 Euro. Eine Prüfung der Eignung durch ärztliche Gutachten oder die Ablegung von Prüfungen ist mit dem Umtausch nicht verbunden.

Weitere Informationen bietet die Internetseite des Landkreises Germersheim www.kreis-germersheim.de/zulassung

I. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953 – 1958	19.01.2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024
1971 und später	19.01.2025

II. Führerscheine, die ab dem 01. Januar 1999 ausgestellt worden sind

(Generell gilt: Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19.01.2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.)

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 – 2001	19.01.2026
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

Neue Klimaschutzmanagerin des Kreises Germersheim

Kreis erhält Förderung für Klimaschutzmanagement

Am 1. Oktober hat die Ingenieurin der Umweltschutztechnik Dr. Annika Weiss ihr Amt als neue Klimaschutzmanagerin des Landkreises angetreten.

Das Integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises sieht mehr als 30 Maßnahmen vor, die nun nach und nach umgesetzt werden. Sie umfassen sechs Handlungsfelder: Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Schule und Bildung, Mobilität, Energieversorgung/-verbrauch und Landwirtschaft. „Neben der der fachlichen und inhaltlichen Begleitung der Maßnahmenumsetzung liegt die Aufgabe des Klimaschutzmanagements auch in der Etablierung eines Klimaschutz-Controllings, das die systematische Erfassung und Auswertung von klimaschutzrelevanten Daten beinhaltet und die erzielten Erfolge im Bereich der Treibhausgasminderungen dokumentieren wird. Nur so wissen wir künftig, ob wir, der Landkreis Germersheim auf einem guten Weg sind“, sagt die für Umweltschutzthemen zuständige Kreisbeigeordnete, Jutta Wegmann.

Annika Weiss wird auch das Klimaschutzportal des Landkreises Germersheim pflegen, das am 8. Oktober offiziell vorgestellt und online gehen wird. Das Portal bündelt u. a. Maßnahmen und Initiativen, bietet Information zu Emissionen und Einsparungspotentialen und hält zahlreiche Handlungsvorschläge in Sachen zur Vermeidung von sog. „Klimakillern“ bereit.

„Meine Aufgaben sind sehr vielfältig und reichen von Aspekten der Bürgerbeteiligung über die Bilanzierung von Treibhausgasen zur Verwirklichung von Energiesparmaßnahmen. Das reizt mich an meiner neuen Tätigkeit. Nach mehreren Jahren in der Forschung freue ich mich außerdem sehr darauf, mein Wissen in der Praxis anzuwenden. Gerne möchte ich sehen, wie sich der Landkreis Germersheim durch die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes entwickelt“, so Annika Weiss

Um die Umsetzung des im Jahr 2020 vom Kreistag beschlossenen Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Germersheim personell zu unterstützen, erhält der Kreis eine Bundesförderung für die Stelle des Klimaschutzmanagements. Der Landkreis erhält 100 Prozent der im Projektzeitraum von drei Jahren anfallenden Personalkosten sowie die mit der Klimaschutzmanagementstelle unmittelbar verbundenen Sach- und Verwaltungsausgaben erstattet, insgesamt maximal 226.347 EUR. Die Förderrichtlinie stellt zudem eine mögliche Anschlussförderung zur Fortführung des Klimaschutzmanagements für weitere zwei Jahre in Aussicht.

Kreistag beschließt Ausbau der Schulsozialarbeit

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 4. Oktober dem weiteren Ausbau der Schulsozialarbeit zugestimmt. Zuvor stimmte schon der Jugendhilfeausschuss und der Kreisausschuss diesem Vorhaben zu. Konkret bedeutet dies, dass ab dem kommenden Jahr die Schulsozialarbeit an den zwei Gymnasien (jeweils um eine halbe Stelle) und den vier Integrierten Gesamtschulen (jeweils um eine viertel Stelle) aufgestockt werden kann. Des weiteren wird an der Nardinischule in Germersheim Schulsozialarbeit mit einer halben Stelle neu eingerichtet. Durch eine Anpassung der Kreisrichtlinie zur Förderung der Schulsozialarbeit an Grundschulen wird auch für die Grundschulen in der Verbandsgemeinde Hagenbach Schulsozialarbeit ebenfalls mit insgesamt einer halben Stelle ermöglicht.

Insgesamt entstehen dem Kreis Germersheim durch diesen Ausbau Kosten von ca. 210.000 EUR pro Jahr.

„Insbesondere durch Erweiterungen im Ganztagsschulbereich und damit zunehmender Verlagerung von Erziehungsaufgaben vom Elternhaus in die Schule wurde dieser Ausbauschritt notwendig. Gleichzeit können wir nun die Präventionsarbeit an den Schulen verstärken“, erklärte die Jugendamtsleiterin, Denise Hartmann-Mohr.

Sowohl von den Schulleitungen als auch von Elternvertretungen wurde im Vorfeld signalisiert, dass dieser Ausbau sehr willkommen und auch dringend notwendig ist und zu einer guten Entwicklung der Kinder und Jugendlichen beiträgt.

Transparenzplattform des Landes

Das Land Rheinland-Pfalz führt ein Transparenzregister. Wer sich dafür interessiert, findet die Informationen auf der Internetseite https://tpp.rlp.de/. Dort gibt es unter dem Reiter „Transparenzplattform“ ein Suchfeld, in das man seinen gewünschten Suchbegriff eingeben kann.

Handy-Kurs für Senioren in Maximiliansau

Nachdem der Seniorenbeirat in Schaidt und Büchelberg erfolgreich Handy-Kurse durchgeführt hat, findet der nächste Kurs im Oktober in Wörth statt. (ausgebucht).

Im November wird noch ein Kurs für Smartphones mit Android speziell für Senioren in kleiner Gruppe in Maximiliansau angeboten. Die Leitung hat ein erfahrener IT-Spezialist. Bitte möglichst geimpft oder genesen teilnehmen. Es werden drei Dienstage mit je zwei Stunden sein. Der Preis beträgt 35 EUR für den Kurs pro Person. Bitte eigenes Smartphone mitbringen.

Da nur noch drei Plätze frei sind, möglichst bald anmelden bei Hannedora Klippel-Edel (Vorsitzende des Seniorenbeirates) Tel. 07271-6681 oder E-Mail: Klippel-Edel@t-online.de.

Bürgerbus Wörth

Team sucht Unterstützung

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634.

Mit dem Bürgerbus zum Seniorentreff

Das Bürgerbus-Team hat sein Fahrangebot erweitert und bietet jeweils mittwochs ab 13 Uhr Fahrten zum Seniorentreff der Stadt Wörth in Maximiliansau an. Interessierte Senioren aus Wörth, Maximiliansau, Büchelberg und Schaidt können sich montags von 9 bis 13 Uhr über das Bürgerbus-Telefon anmelden. Sie werden dann mittwochs am vereinbarten Ort abgeholt, zum Seniorentreff und anschließend auch wieder nach Hause gebracht.

Waldbrandübung für Feuerwehren und Rettungsdienst

Das Szenario für rund 140 Einsatzkräfte von Feuerwehren und Rettungsdiensten aus dem Landkreis Germersheim: Beim Anzünden eines Feuers an einer Waldhütte kommt es zu einer Verpuffung, das Feuer greift schnell auf den Wald über. Aufgrund von Trockenheit breitet sich der Brand schnell aus. Es gibt zwölf Verletzte.
„Die Meldeketten, die Kommunikation, die Brandbekämpfung und die Rettung von Menschenleben haben hervorragend funktioniert", berichtete der Brand- und Katastrophenschutzinspekteur, Mike Schönlaub, im Nachgang zur Übung. Landrat Dr Fritz Brechtel ergänzte: „Der ganze Landkreis, wir alle können stolz auf eine so leistungsfähige Gemeinschaft. Allen Einsatzkräften und Unterstützern danke ich ganz herzlich!"
Durch die zu zuerst eintreffende Einheit wurden sehr zügig und massiv Rettungsdienstkräfte und die Feuerwehren des Landkreises Germersheims alarmiert. Vor Ort erfolgte von Bereitstellungsplätzen aus die Einteilung in die Einsatzabschnitte. „Die fiktive Brandbekämpfung funktionierte einwandfrei, ebenso die Personenrettung", so der stellvertretende BKI, Mario Schmid. Die Rettungsdienste nutzen für ihren Bereich das System RescueWave. „Bei einem Massenanfall von Verletzten hilft uns das System enorm weiter bei der Einordnung, welcher Patient sich wo befindet und wie schwer dessen Verletzungen sind", so die Leitenden Notärzte, Matthias Wölfel und Thomas Bleck. Für eine möglichst realistische Darstellung der Verletzungen sorgte das Team rund um Anna-Lena Butz. Die Mimen wurden von den Jugendfeuerwehren Maximiliansau und Büchelberg gestellt. Neben mehreren Notärzten war auch die Führungsgruppe Gesundheit des Landkreises Germersheim mit dem Einsatzleitwagen vor Ort, darunter auch die DLRG. Rettungsdienstfahrzeuge kamen aus dem gesamten Leitstellenbereich der ILS Landau - somit auch aus Pirmasens und Zweibrücken. Entsendet wurden die Fahrzeuge mit Besatzung vom Deutschen Roten Kreuz, dem Malteser Hilfsdienst Ludwigshafen und Rülzheim und dem Arbeiter Samariter Bund. Beobachtet wurde die Übung von fast allen Wehrleitern der Verbandsgemeinden und Städte. Auch Führungskräfte aus Frankreich, Kameraden aus Lauterbourg, zeigten großes Interesse an der Übung.
Vor dem Übungseinsatz der Rettungsdienste fand für diese eine Fortbildung zum Thema „Massenanfall von Verletzten" statt. Landrat Brechtel betont: „Wir haben als Landkreis das digitale Patientendokumentationssystem RescueWave angeschafft, um wirklich optimal und schnell Leben retten zu können. Die Digitalisierung ist auch im Rettungswesen ein wichtiger Faktor. Danke alle, die sich bei der Ausbildung und an der Übung beteiligt haben."

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de
Wörth
22.10., 18.00 Uhr, Übung
25.10., 18.00 Uhr, Jugendübung
02.11., 18.30 Uhr, Gefahrstoffausbildung
03.11., 18.00 Uhr, Übung
08.11., 18.00 Uhr, Jugendübung
12.11., 18.00 Uhr, Übung

Maximiliansau
15.10., 18.30 Uhr, Übungsdienst
22.10., 18.30 Uhr, Übungsdienst
30.10., 10.00 Uhr, Hydrantenpflege
30.10., 15.00 Uhr, Führungsfortbildung
02.11., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrengut
12.11., 18.30 Uhr, Übungsdienst

Gefunden/Verloren

In Maximiliansau wurde ein Armband und ein Damenrad gefunden. Info im Bürgerbüro Maximiliansau.

Innen- oder Außendämmung?

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Hat man die Wahl, ist eine Dämmung der Hauswände von außen eine bessere Lösung zur Begrenzung von Wärmeverlusten als eine Innendämmung. Denn bei der Außendämmung ist eine dickere Dämmschicht möglich und damit eine größere Dämmwirkung. Außerdem wird der Wohnraum nicht verkleinert, die Dämmung ist bautechnisch einfacher auszuführen und Wärmebrücken können vollständig überdeckt werden.
Bestimmte Gründe können aber auch für eine Innendämmung sprechen wie zum Beispiel erhaltenswerte oder gar denkmalgeschützte Fassaden oder wenn in einer Wohnungseigentümergemeinschaft die Entscheidung gegen eine Außendämmung gefallen ist. Sollte nur eine Innendämmung in Frage kommen, muss beim Einbau sehr sorgfältig gearbeitet werden. Es darf keine warme Raumluft hinter die Dämmkonstruktion gelangen, sonst kann es zu Wasserdampfausfall und Feuchteschäden kommen. Ob eine zusätzliche Dampfsperre einzubauen ist, muss im Einzelfall geklärt werden. Hierzu und zu allen Fragen des Energiesparens in Haus und Haushalt beraten die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.
Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Wörth am Donnerstag, 11. November, von 14 bis 17.45 Uhr, statt.
Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsorten auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen und einen Termin erhalten Verbraucher unter Tel. 0800-6075600 (kostenfrei) sowie unter energie@vz-rlp.de.

Corona-Informationen

Allgemeines zu Corona-Maßnahmen

Leider ist es im nur wöchentlich erscheinenden Amtsblatt im aktuellen dynamischen Pandemiegeschehen nicht immer möglich, über kurzfristig eingeleitete Maßnahmen rechtzeitig zu informieren. Zudem besteht die Gefahr, dass Meldungen, die bei der Drucklegung noch aktuell sind, am Erscheinungstag bereits überholt sind.
Die aktuellen Meldungen, Regeln und Einschränkungen im Überblick findet man unter:
www.kreis-germersheim.de/coronavirus (Informationen Landkreis Germersheim)
www.corona.rlp.de (Informationen Rheinland-Pfalz)
www.bundesregierung.de (Informationen Bund).

Selbst-Schnelltest: Ergebnis positiv – was tun?

Gesundheitsamt informiert zu Vorgehen bei positiven Selbst-Schnelltests
In verschiedenen Geschäften gibt es die Möglichkeit Corona-Selbst-Schnelltests zu erwerben. Über ein negatives Ergebnis freut sich jeder, doch was tun, wenn das Ergebnis positiv ausfällt?
Bei einem positiven Selbst-Schnelltestergebnis muss man umgehend einen kostenlosen „Bürgertest" in einem Schnelltestzentrum machen lassen, dies ist wichtig, da dieser Test unter fachlicher Aufsicht stattfindet. Ist dieser ebenfalls positiv, dann muss als dritter Schritt eine Kontrolle mittels eines PCR-Test erfolgen.
Ganz wichtig: Bitte sondern Sie sich sofort nach einem positiven Testergebnis aus dem Schnelltestzentrum von anderen ab (nicht erst nach einer positiven PCR-Test-Kontrolle) und informieren alle Personen mit denen Sie in den letzten zwei Tagen Kontakt hatten. Diese müssen sich ebenfalls absondern, bis ein endgültiges Ergebnis feststeht.

Kunst und Kultur

Frida - Suzanne von Borsody liest aus Tagebüchern und Briefen der Kahlo

Am Sonntag, 24. Oktober, 19 Uhr, findet in der Festhalle Wörth ein weiterer Programmpunkt aus dem Wörther Kulturherbst 2021 statt.
Suzanne von Borsody liest aus Tagebüchern und Briefen der Kahlo. Musikalisch begleitet wird sie dabei vom Trio Azul.
Der Einlass in die Halle ist ab 18 Uhr möglich. Die Kontrolle der Nachweise der „3G-Regel“, die Kontakterfassung (falls manuell vor Ort) und eine mögliche Tischreservierung mit Pausenbewirtung nehmen etwas Zeit in Anspruch. Um den Einlass zu entzerren und Schlangenbildungen vorzubeugen, wird um frühzeitiges Eintreffen gebeten. Der Saal wird um 18.45 Uhr geöffnet.
Die aktuellen Informationen zum Kulturprogramm der Stadt Wörth können auf der Homepage www.woerth.de nachgelesen oder bei der Stadtverwaltung (07271–131-100) erfragt werden.
Tickets sind ebenfalls bei der Stadtverwaltung Wörth (kulturtickets@woerth.de, 07271–131-100) oder online auf reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Benefizkonzert in der Tullahalle

Senioren-Orchester Karlsruhe spielt zu Gunsten der Flutopfer

Am Sonntag, 17. Oktober, 16.30 Uhr, findet in der Tullahalle Maximiliansau ein Benefizkonzert des Senioren-Orchesters Karlsruhe zu Gunsten der Flutopfer statt. Die Leitung übernimmt Ute Münchgesang. Durch die Veranstaltung moderiert Wolfgang Hansen.
Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Jazzclub Wörth

Sonderkonzert „Gerd Dudek & friends“

Ein Jazz-Konzert der Extraklasse kündigt der Jazzclub an: Gerd Dudek, der weit über die Grenzen hinaus bekannte Altstar, Tenorsaxophon, Sopransaxophon und Flöte, kommt zum wiederholten Male in den Jazzclub Wörth. In seiner Begleitung der Jazz- und Weltmusikliebhaber Rolf Eichenlaub an der Percussion/Djembe. Hinzu gesellen sich dieses mal: Alexander Krieg, Jazz-Pianist, Keyboarder und Komponist. Studium an der Swiss Jazz School Bern, Mitwirkung in zahlreichen, nationalen und internationalen genreübergreifenden Bands, seit 1995 Betreiber eines eigenen Tonstudios. Zudem mit dabei, der aus dem süddeutschen Raum bekannte Jazz-Bassist (Kontrabass/E-Bass) Torsten Steudinger. Sein Spiel ist geprägt von erdigem Groove, wobei er an improvisiertem Jazz diverser Stile seine Freude hat. Als Special Guest kommt der international bekannte Jazz-Geiger und Komponist Heribert Wagner, aus Den Haag/Niederlande, bekannt von vielen Projekten und internationalen Auftritten mit diversen Jazzformationen.
Präsentiert werden diverse Themen sowie freie Stücke in verschiedenen Rhythmiken, von Ballade bis Up-Tempi oder Afro.
Gespielt werden eigene Themen, darüber hinaus Originale von McCoy Tyner, Shorter, Coltrane, Broeck, Wagner, Skidmore, etc.
Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Bestimmungen, die auf der Webseite des Landratsamtes Germersheim zu finden sind.
Reservierung wird dringend empfohlen und kann unter folgender Rufnummer vorgenommen werden: 07273-1437.
Termin: Sonntag, 17. Oktober, 19 Uhr
Ort: Pfortzer Stubb/Altes Schulhaus, Schulstraße 5, 76744 Wörth-Maximiliansau
Eintritt: 10 EUR/Mitglieder 7 EUR.

Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

VHS geht in die Herbstferien

Die Volkshochschule ist bis zum 15. Oktober geschlossen.
Folgende Maßnahmen gelten für die Teilnahme an Kursen der Volkshochschule Wörth:
Für eine Teilnahme an den Kursen der Volkshochschule Wörth gilt die „3G-Regel“ (geimpft, genesen, getestet). Die Testpflicht muss durch Vorlage eines negativen PoC-Schnelltests (Gültigkeit 24 Stunden) oder eines negativen PCR-Tests (Gültigkeit 48 Stunden) nachgewiesen werden. Der Negativtest muss zu jeder Kursstunde neu vorgelegt werden. Für Geimpfte und Genesene entfällt die Testpflicht. Der offizielle Nachweis muss am ersten Kurstag vorgelegt werden.
Es wird um Verständnis gebeten, dass die Einhaltung der Hygieneregeln maßgeblich für eine Kursteilnahme ist. Bis auf Weiteres dürfen deshalb nur Teilnehmer, die die Einhaltung des Hygienekonzeptes anerkennen, die Kurse der VHS Wörth besuchen.

VHS-Programm Herbst und Winter 2021

Für das Programm Herbst und Winter 2021 (2-2021) sind Anmeldungen möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, telefonisch unter 07271-131-225, per Fax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de oder per E-Mail: vhs@woerth.de mit den erforderlichen Angaben.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.
Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Achtsamkeit - Workshop

Kurs Nr. 721

Achtsamkeit ist mittlerweile in aller Munde. Doch was ist damit tatsächlich gemeint? Und weshalb sollte man Achtsamkeit in seinen Alltag integrieren? Und wenn - dann wie? Achtsam heißt, jetzt in diesem Moment ganz wach und präsent zu sein, sich und sein Umfeld so wahrzunehmen, wie es sich gerade zeigt. Daraus ergibt sich ein intensives Erleben. Dies bewirkt mehr Genuss und Lebensfreude, aber auch ein klares und direktes Erkennen von Stresssituationen. Die Teilnehmer werden sich der Achtsamkeit, dem Erleben im Hier und Jetzt über verschiedene Meditationsformen, Achtsamkeitsübungen und im Erfahrungsaustausch nähern. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmer Achtsamkeitsübungen und Anregungen an der Hand, die es ihnen ermöglichen, Achtsamkeit schrittweise in ihren Alltag zu integrieren.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung, Getränk
Termin: Samstag, 13.11., 9.30 bis 12.30 Uhr
Leitung: Agnes Rottler
Ort: Haus der Künstler, Raum 1, Luitpoldstraße 4
Gebühr: 20 EUR für 1 Termin

Kalligraphie - die Kunst des Schönschreibens

Kurs Nr. 611 – für Anfänger

Einführung zum praktischen Umsetzen eines Schriftstücks. Trotz unzähliger Schriftarten, die heute auf dem Computer zur Verfügung stehen, gewinnt die Kalligraphie wieder an Bedeutung. Einsteiger erlernen in diesem Kurs die Grundlagen

der „Humanistischen Kursive“. Am Ende des Kurses erarbeiten die Teilnehmer ein fertiges Schriftstück nach Vorlage oder eigener Idee. Neben der reinen Freude und dem Spaß an der Schriftgestaltung werden die Entwürfe sowohl für den eigenen Gebrauch oder als attraktive Geschenkidee nutzbar sein. **Bitte mitbringen:** Bandzugfeder 2 mm, Federhalter, Tusche oder Kalligraphie-Patronenhalter, Reinigungslappen, Bleistift und Lineal, kariertes Papier, Schönschreibpapiere oder Karten. Bandzugfeder, Federhalter und Tusche können im Kurs für ca. 5 EUR erworben werden.
Termin: Samstag, 20.11., 14 bis 17 Uhr
Leitung: Elke Blankart-Laub
Ort: Haus der Künstler, Atelier, OG
Gebühr: 13 EUR für 1 Termin

Rhetorik - sicher und vorbereitet sprechen

Kurs Nr. 240
In diesem Einsteigerkurs werden neben Körpersprache, Sprechtraining, Mimik und Gestik auch der Aufbau einer guten Rede sowie Präsentationshilfen und -tricks vorgestellt und eingeübt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Praxis. Strukturierter und sicherer sprechen, vortragen und präsentieren. Dieser Basiskurs vermittelt, wie man selbstsicher auftritt und fundierte Präsentationen abhält.
Bitte mitbringen: Schreibzeug und Notizpapier
Termin: Samstag, 20.11., 9 bis 16 Uhr
Leitung: Yvonne Myszkowski
Ort: Festhalle Wörth, OG, Seminarraum
Gebühr: 35 EUR für 1 Termin

Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Herbstferien
Während der Herbstferien sind die Stadtbücherei und ihre Zweigstelle vom 11. bis 17. Oktober geschlossen.

Buchtipp der Woche - Hervé Le Tellier: Die Anomalie
Zum Inhalt: Im März 2021 fliegt eine Boeing 787 auf dem Weg von Paris nach New York durch einen Wirbelsturm. Die Turbulenzen sind heftig, doch die Landung glückt. Allerdings landet im Juni dieselbe Boeing mit denselben Passagieren ein zweites Mal. Die beschriebenen Passagiere des Flugzeugs führen alle auf unterschiedliche Weise ein Doppelleben. Und nun gibt es sie tatsächlich doppelt - sie sind mit sich selbst konfrontiert, in der Anomalie einer verrückt gewordenen Welt...
Der Bestseller aus Frankreich ist eine brillante Mischung aus Thriller, Komödie und großer Literatur.
Hervé Le Tellier, Jahrgang 1957, studierte Mathematik und veröffentlichte ab 1990 Romane, Erzählungen, Gedichte und Kolumnen. Er lebt in Paris. Für seinen Roman „L'Anomalie“ erhielt er 2020 den Prix Goncourt.

Louise-Scheppler-Kita Wörth

Im Frühjahr pflanzten Kinder der protestantischen Kindertagesstätte im Garten der Einrichtung Louise Scheppler in Wörth fünf verschiedene Kartoffelsorten mit den besonderen Namen Rosa Tannenzapfen, Jubel, Arran Victory, Desiree und Blaue Anneliese. Natürlich nicht ohne das unterschiedliche Aussehen genau zu betrachten und darüber zu staunen. Mit großer Sorgfalt legten die Kinder die Kartoffeln in die Erde und häufelten sie später an. Im Laufe des Sommers wurde immer wieder das Wachstum der Pflanzen begutachtet, und sie wurden mit genügend Wasser versorgt.
Letzte Woche durfte dann endlich geerntet werden, und alle staunten über die blaue fast lila Farbe.
Diese besonderen Sorten wurden der Kita von einer ökumenischen Gemeinschaftsaktion der beiden großen Kirchen gestiftet. Die Kinder sollen so für die Artenvielfalt sensibilisiert werden.

Grundschule Dorschbergschule Wörth

Spendet nach einem Spendenlauf 9.470 EUR an Grundschule Bad Neuenahr
Ein großartiger Erlös von 9.470 EUR ist beim Spendenlauf der Grundschule Dorschbergschule Wörth zu Gunsten der Grundschule Bad Neuenahr zusammen gekommen. Diese Grundschule wurde bei der Flutkatastrophe im Juli besonders hart getroffen, die Wassermassen hatten vieles zerstört.
Lehrerin Jennifer Markgraf von der Dorschbergschule kennt dort eine Kollegin. Zusammen mit ihrer Kollegin Katherina Babilon-Becking initiierte Markgraf über den Förderverein der Dorschbergschule diesen Spendenlauf. Die beiden Lehrerinnen bereiteten dazu auch ein Spendenheft für Sponsoren vor. Die Schüler wurden durch

„Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

Die Volkshochschule Wörth lädt alle Interessierten ein zu den Infoveranstaltungen „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ am **Dienstag, 26. Oktober 2021, 18.30 Uhr, in der Tullahalle Maximiliansau.**

- Was geschieht, wenn keine Vorsorgevollmacht, keine Patientenverfügung vorhanden ist?
- Wann ist eine gesetzliche Betreuung notwendig?
- Was ist zu tun, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann?
- Was ist zu tun, wenn der Nachbar seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann?
- Wie kann ich eine gesetzliche Betreuung vermeiden?
- Ist es notwendig, die Vollmacht durch die Betreuungsbehörde öffentlich beglaubigen zu lassen oder diese durch einen Notar beurkunden zu lassen?

Durch die Veranstaltung führt Holger Bast vom Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.
Vor Ort sind Formulare für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung erhältlich.
Die öffentliche Beglaubigung einer Vollmacht wird durch die Betreuungsbehörde kostenfrei vorgenommen.
Termine hierzu müssen gesondert vereinbart werden.

Durchführung unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln. Bitte Impf-/Testnachweis zur Vorlage mitbringen.
Die Infoveranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist wegen der Kontakterfassung erforderlich bei der VHS Wörth, Tel. 07271-131-225 oder vhs@woerth.de.

Bilder und Filme über die Flutkatastrophe und ihre Auswirkungen im Unterricht informiert.
Am 24. September fand mit allen elf Klassen der Spendenlauf statt. Sogar der Schulhund Tango lief mit Konrektorin Dominique Flöscher-Schloß mit. Dazu hatte der Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe für die Schüler Trinkwasser gespendet, Rewe Becker lieferte frisches Obst, die VR-Bank spendete einen Geldbetrag und CB-Präsentwerbung stellte Preise für die Tombola mit Losen zur Verfügung. Die Eltern oder Großeltern konnten pro gelaufene Runde der Schüler einen Euro oder einen selbst gewählten Betrag spenden.
Schulleiter Mario Scherrer übergab den symbolischen Scheck mit 9.470 EUR an die Vorsitzende des Fördervereins der Schule Birsen Fitik-Yarison und einige Vereinsmitglieder. Der Förderverein der Dorschbergschule überweist den Betrag an den Förderverein der Grundschule Bad Neuenahr. Scherrer freute sich über die „sehr große Spendenbereitschaft und die vielen Runden, die die Schüler im Stadion gelaufen sind."

Hobby und Freizeit

Märchenspaziergang im Bürgerpark

Am Sonntag, 17. Oktober, lädt das Team von „Märchenspaziergang im Bürgerpark" der Projektgruppe „Buch tut gut - Erzählen verbindet" (aus der Ehrenamtsinitiative des Landes Rheinland-Pfalz „Ich bin dabei") zu einer Märchenlesung ein.
Auf einem Spaziergang durch den Wörther Bürgerpark wird an mehreren Stationen ein bekanntes Grimm'sches Märchen vorgelesen.
Treffpunkt: 17. Oktober, um 17 Uhr am Eingang Dorschberg zum Bürgerpark (Orientierung: Wasserturm).
Dauer: circa 90 Minuten
Bei stärkerem Regen bietet das Team den folgenden Alternativtermin an: 24. Oktober, 17 Uhr.
Rückfragen bitte an die folgende Mailadresse: Maerchenimbuergerpark@web.de.

Oktoberfest im Vogelpark Wörth

Am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Oktober, findet im Vogelpark ein zweitägiges Oktoberfest statt. Das Fest beginnt am Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr. Angeboten wird eine reichhaltige Auswahl an Speisen wie z. B. Haxen, gegrillt mit Krautsalat oder gekocht mit Kraut, Weißwurst mit Brezel mit süßem Senf, Radi, Obatzter, Brezel, kühles Oktoberfestbier, Kaffee und Kuchen und diversen anderen Getränken.
Musikalisch unterhält die Gäste samstags ab 18 Uhr Franz Roth und je nach Wetterlage sonntags die Band Freestyle.
Die Besucher werden um Beachtung der 3G-Regeln gebeten. Eine Kontrolle erfolgt beim Einlass.
Weitere Infos unter www.vogelpark-woerth.de.

Multivision München und Bayern

Deutschlands traumhafter Süden

Die Volkshochschule Wörth lädt mit dem Referenten Günter Bernhart zu einer Multivision „München und Bayern" in die Festhalle Wörth am Freitag, 29. Oktober, 19 bis 21 Uhr, ein.
Im südlichen Bayern locken die „Weltstadt mit Herz" München, die legendären Königsschlösser König Ludwigs II, eine herrliche Natur im Voralpenland, imposante Alpenpanoramen und der höchste Berg Deutschlands, die Zugspitze. Die Zuschauer begeben sich auf eine Reise in eine der beliebtesten Urlaubsregion der Deutschen. Sie erleben urbayerische Feste, Schifffahrten auf großen glitzernden Seen, Floßfahrten auf der Isar, Wanderungen durch zauberhafte Landschaften, Bergbahnfahrten in schwindelnde Höhen und Besuche von Museen mit Goldschätzen und berühmten Kunstwerken. Gerne besucht werden die bayerischen Seen: Forggensee, Ammersee, Starnberger See, Staffelsee, Walchsee, Sylvenstein-Stausee und Chiemsee. Legendär sind die Schlösser König Ludwigs II: Neuschwanstein, Linderhof und Herrenchiemsee. Und der bayerischen Seele kann man nachspüren in historischen Orten wie Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald, Bad Tölz und Prien. Diese zauberhafte Multivision ist eine Liebeserklärung an die wundervollen Städte, die idyllische Landschaft und die Bayern selbst.
Die Gebühr von 6 EUR wird an der Abendkasse erhoben. Wegen der Kontakterfassung wird um Voranmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, telefonisch unter 07271-131-225, per Fax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de oder per E-Mail: vhs@woerth.de mit den erforderlichen Angaben gebeten.

Plauderspaziergang für Senioren

An alle Senioren ergeht Einladung zu einem Plauder-Spaziergang, einem Erlebnis für die Sinne und Bewegung, zum Frischluft tanken, und das in netter Gesellschaft. Ein kostenloses Angebot für alle Senioren.
Ort: Im Bürgerpark an der Straßenbahnhaltestelle
Termine: ab 20. Oktober jeden Mittwoch von 11 bis 11.45 Uhr
Ansprechpartner und Anmeldung:
Gemeindeschwesterplus, Angelika Drodofsky, Tel. 07271-131-151.

Mehrgenerationenhaus Wörth

Angebote und Treffs im MGH: Kreativrunde, Töpfern, Zeichnen und Malen mit Anleitung, Elterncafé in Zusammenarbeit mit der Caritas Germersheim und dem Familienbüro Wörth, Café Mehrwert, Weniger-is(s)t-mehr-Treff vor dem Familienbüro (14-tägig), Gitarrenunterricht und Lern-Café „Buchstäblich fit" finden unter Wahrung der aktuell gültigen Hygieneregeln statt. Im Haus gilt außerdem die 3G-Regel.
Offener Bücherschrank: Dieser ist rechts vor dem Haus zu finden. Er ist immer zugänglich.
Eine Anmeldung zu allen Angeboten wird bis zum Tag vor der Veranstaltung erbeten, wenn man nicht ohnehin schon regelmäßig teilnimmt. Zur Information kann man aber auch einfach vorbeikommen.
Das Mehrgenerationenhaus erreicht man vormittags telefonisch unter Tel. 07271-8622 oder mgh-woerth@ib.de und weitere Informationen findet man unter www.ib.de/mgh-woerth.

Einfach in die Saiten greifen - Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren und Ukulelenunterricht im Mehrgenerationenhaus für Jugendliche und Erwachsene. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, während dieser kostenlosen Schnupperstunde in die Saiten der zur Verfügung gestellten Gitarren bzw Ukulelen zu greifen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Telefonische Vereinbarung mit Peter Dümpelmann: Tel. 0151-64848398.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth
und Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau

Aktuelle Öffnungszeiten
Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5
Dienstag bis Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)
Dienstag bis Freitag: 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre); freitags bis 21.00 Uhr
Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.
(Herbstferien: in der zweiten Ferienwoche ist geöffnet)
Das Tonstudio, die Holzwerkstatt und die Fitness-Corner können wieder genutzt werden. Termine nach Vereinbarung (via Instagram, Facebook oder Tel. 07271-8622).
Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2
Mittwoch und Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)
Mittwoch 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)
Donnerstag 18.00 bis 21.00 Uhr (ab 13 Jahre)
Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.
(Herbstferien: in der zweiten Ferienwoche ist geöffnet)
Aktuelle Infos sind erhältlich:
Homepage: www.juzewoerth.de
Instagram: ib_streetwork_woerth
Facebook: www.facebook.com/juzewoerth
E-Mail: juze-woerth@ib.de
Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Die aufsuchende Jugendsozialarbeit in Wörth bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot, um Hilfestellung bei Problemen und Anliegen zu erhalten. Diese können sein:

- Soziale Ausgrenzung und Isolation
- Familiäre Konflikte
- Finanzielle Sorgen und Schulden
- Wohnungslosigkeit und Wohnraumsuche
- Schulische Probleme und Abstinenz
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl und beim Zugang zum Arbeitsmarkt
- Suchtverhalten
- Straffälligkeit
- Persönliche Probleme und Krisen

Ansprechpartner ist Harald Haaß, erreichbar unter Tel. 0151-40242770 oder per E-Mail: harald.haass@ib.de.

Freundeskreis Cany-Barville/Maximiliansau

Der nächste Stammtisch des Freundeskreises Cany-Barville/Maximiliansau findet am Donnerstag, 21. Oktober, ab 19 Uhr, in der Vereinsgaststätte Turnerstube/Maximiliansau statt. Alle Interessierte am Verein sind eingeladen.

Gemeinsam zu Tisch in Maximiliansau

Nicht schon wieder alleine essen, sondern zusammenkommen, miteinander reden, essen und trinken: Dazu trifft man sich jeden Mittwoch ca. 12 Uhr im NEO (an der katholischen Kirche) in Maximiliansau.
Keinerlei Verpflichtung, wer will kommt einfach, es gibt auch eine Mittagstisch-Karte.
Alle sind willkommen, auch das Alter spielt keine Rolle. Nur Mut!

MGV Liederkranz Schaidt

Jahresgedächtnisamt für die lebenden, verstorbenen Sänger und Mitglieder des MGV-Liederkranz Schaidt

Seit den Corona-Bestimmungen konnte der Männerchor Schaidt bei den Begräbnisfeiern von seinen verstorbenen Sängern und Mitgliedern mit seinem Chorgesang nicht Abschied nehmen.
Deshalb möchte der MGV am Samstag, 23. Oktober, um 18.30 Uhr den gemeinsamen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Leo in Schaidt mitgestalten und seiner verstorbenen Sängern und Mitgliedern besonders gedenken. Alle sind eingeladen!

Sport und Spiel

Fußball der Woche

FC Bavaria Wörth
Sonntag, 17.10.
12.30 Uhr Herren D-Klasse Steinweiler II – Wörth II
12.30 Uhr Herren C-Klasse Wörth II – Rheinzabern II
15.00 Uhr Herren A-Klasse Wörth – Rheinzabern
Sonntag, 24.10.
12.30 Uhr Herren D-Klasse Wörth III – Berg II
12.30 Uhr Herren C-Klasse Maximiliansau II – Wörth II
15.00 Uhr Herren A-Klasse Maximiliansau - Wörth

FVP Maximiliansau
Sonntag, 17.10.
12.30 Uhr Herren D-Klasse Maximiliansau III – Hagenbach/Scheibenhardt III
12.30 Uhr Herren C-Klasse Neuburg II – Maximiliansau II
15.00 Uhr Herren A-Klasse Neuburg – Maximiliansau
Sonntag, 24.10.
12.30 Uhr Herren C-Klasse Maximiliansau II – Wörth II
12.30 Uhr Herren D-Klasse Germersheim II – Maximiliansau III
15.00 Uhr Herren A-Klasse Maximiliansau – Wörth

TuS 08 Schaidt
Sonntag, 17.10.
15.00 Uhr Herren C-Klasse Schweighofen/Kapsweyer – Schaidt II
15.00 Uhr Herren A-Klasse Freimersheim – Schaidt
Mittwoch, 20.10.
19.30 Uhr Herren C-Klasse Schaidt II – Landau-Südwest
Samstag, 23.10.
17.00 Uhr Herren C-Klasse Schaidt II – Queichheim II
Sonntag, 24.10.
15.00 Uhr Herren A-Klasse Schaidt – Rohrbach/Impflingen

SV Büchelberg
Sonntag, 17.10.
15.00 Uhr Steinweiler – Büchelberg U23
15.00 Uhr Landesliga Ost/Staffel Süd Hauptrunde Ruchheim – Büchelberg
Samstag, 23.10.
16.00 Uhr Landesliga Ost/Staffel Süd Hauptrunde Büchelberg - Altleiningen
Sonntag, 24.10.
15.00 Uhr Büchelberg U23 - Berg

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Sonntag, 17.10.
auswärts
16.00 Uhr Frauen Osthofen 1 - Wörth 1
Samstag, 23.10.
Bienwaldhalle
13.00 Uhr männl.E Wörth 1 - Mundenh./Rheing.
14.30 Uhr männl. D Wörth 2 - Kandel/Hagenb.
16.00 Uhr männl.A Wörth - Edigheim
18.00 Uhr Männer Wörth 3 - Trifels 2
auswärts
17.30 Uhr Männer Kandel 1 - Wörth 1
Sonntag, 24.10.
Bienwaldhalle
12.30 Uhr weibl.E Wörth 2 - Landau
14.00 Uhr weibl. Wörth - Landau
15.45 Uhr männl.B Wörth - Landau 2
17.30 Uhr Frauen Wörth 2 - Trifels 2
auswärts
11.30 Uhr männl.C Speyer - Wörth
16.00 Uhr Frauen Zweibrücken 1 - Wörth 1

Förderverein Handball Wörth

Carsten Chrust wieder gewählt

Der Vorstand des Fördervereins Handball Wörth setzt sich nach den Neuwahlen wie folgt zusammen: Vorsitzender: Carsten Chrust; Stellvertreter: Gunther Heid; Kassenwart: Alexander Werling; Schriftführerin: Evi Breitinger; Beisitzer: Norman Schmalz, Nicki Beyerle, Dagmar Pfirrmann.

Tennisclub Wörth

Die Hobbyspieler des Tennisclubs Wörth treffen sich zum Stammtisch am Donnerstag, 21. Oktober, ab 18 Uhr, in „L„Osteria Romano„ am Sportplatz des FC Bavaria.

Schnuppertraining bei den Altrhein-Narren

Wörth. Nach einer durchwachsenen Trainingszeit mit vielen Coronamaßnahmen, dürfen die Tanzgruppen der Altrhein-Narren nun wieder so richtig mit dem Training loslegen. Der Verein lädt alle interessierten Tänzer und Tänzerinnen zu einem Garde-Schnuppertraining ein. Dieses findet am Samstag, 16. Oktober, auf der Tartanbahn hinter der IGS-Sporthalle statt. Es beginnt um 12 Uhr und endet um 14 Uhr. Eingeladen sind alle Tanzbegeisterten für Gardetanz von 9 Jahren bis 99 Jahre. An dem Vormittag stellen sich die Trainerinnen und die dazugehörigen Gruppen vor. Auch erste Tanzschritte werden ausprobiert. Eltern können gerne zuschauen um den Verein kennenzulernen.

Anschließend findet noch ein Casting für ein neues Tanzmariechen, doppeltes Lottchen oder Tanzpaar statt. Mitmachen können dabei alle Kinder zwischen 5 und 15 Jahren.

Kinder von 9 bis 13 Jahre (Quappen) trainieren dienstags von 17 bis 19 Uhr in der Gymnastikhalle der Dorschberggrundschule.

Jugendliche von 14 bis 18 Jahren (Rotfedern) trainieren montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Dorschberggrundschule.

Damen ab 18 Jahren (Goldstriemle) trainieren mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Dorschberggrundschule.

Solisten (Tanzmariechen, Tanzpaar, doppeltes Lottchen) trainieren mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr in der Dammschulhalle.

Wer bei dem Schnuppertraining nicht kommen kann, darf gerne bei den regulären Trainings vorbeischauen.

Falls es regnen sollte, wird in die Dammschulhalle ausgewichen. Dazu bitte Infos auf der Homepage der Altrhein-Narren und der Facebook- und Instagram-Seite beachten. Bei dem Schnuppertraining gelten die aktuellen Corona-Vorschriften.

Jugendomnium-Renntage in Wörth

Auf dem Parkplatz des Impfzentrums in Wörth findet am Samstag und Sonntag (16. und 17. Oktober) ein „Jugendomnium-Renntag in der Südpfalz“ statt, eines der letzten Nachwuchsrennen auf der Straße in dieser Saison. Unterstützt wird die Veranstaltung von Bora-hansgrohe-Profi Pascal Ackermann, der damit seine Verbundenheit mit dem Radsportnachwuchs und der Region unterstreicht.

Der Radsportbezirk Südpfalz möchte damit den Nachwuchssportlern unserer Region spät in der Saison einen Ausgleich für die ausgefallene Südpfalz-Tour bieten, die normalerweise im Juli stattfindet. Es werden Wettbewerbe für die männlichen und weiblichen Altersklassen U11 bis U17 als Omnium ausgetragen, hier eine Kombination aus Rundstreckenrennen und Kriterium. Die Platzierungen werden aus den Platzpunkten ermittelt. Weiter gibt es einen Wettbewerb für Kinder ohne Lizenz, ein sog. Erste-Schritt-Rennen.

Die beiden Renntage werden unter Beachtung der derzeit geltenden Vorgaben der Corona-Bekämpfungsverordnung durchgeführt. Besucher sind im Rahmen der 3G-Regel willkommen.

Die Veranstaltung wird möglich mit der Unterstützung des Kreises Germersheim und den Landeshafenbetrieben, die freundlicherweise das abgeschlossene Gelände zur Verfügung gestellt haben.

Volkslaufgruppe Maximiliansau

Mitgliederversammlung am 29. Oktober

Am Freitag, 29. Oktober, 20 Uhr, findet die Mitgliederversammlung der Volkslaufgruppe im DRK-Heim in Maximiliansau statt.

Tagesordnung

1 Rückblick allgemein
2 Waldlauf am Badepark - Spende aus Überschuss
3 Lauftreff, Laufbeteiligung und Gymnastik
4 Jahresabschlussfeier am 18. Dezember 2021
5 Termine 2021/22
6 Organisation künftiger Laufveranstaltungen
7 Verschiedenes

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Die Einladung erfolgt nur auf diesem Wege. Bitte die Corona-Einschränkungen beachten: Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz.

Lauftreffzeiten ändern sich

Mit der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit ändern sich auch nochmals die Lauftreffzeiten der Volkslaufgruppe Maximiliansau.

Ab dem 3. November wird dann jeweils Samstag und Mittwoch um 16 Uhr gelaufen.

TuS 08 Schaidt – Abt. Gymnastik

Übungsangebote

Aufgrund der Witterung finden alle Übungsstunden - unter Beachtung der 3-G-Regeln - wieder in den Sporthallen statt. Dies ist für neue oder auch ehemalige Sportler eine gute Gelegenheit einzusteigen und etwas für die Fitness zu tun.

Übungsstunden Erwachsene

Montag
18.30 – 19.30 Uhr Fit im Alltag (Funktionsgymnastik für Frauen und Männer) Sporthalle
19.30 – 20.30 Uhr Montagshüpfer (Funktionsgymnastik), Sporthalle
19.30 – 20.30 Uhr Männerturnen, Sporthalle

Dienstag
14.00 – 15.00 Uhr Silberperlen (Seniorengymnastik), Gymnastikhalle
19.00 – 20.00 Uhr Zumba® für Junggebliebene, Gymnastikhalle

Mittwoch
18.30 – 19.30 Uhr Yoga und Pilates, Gymnastikhalle
19.30 – 20.30 Uhr Aerobic/Feel Well (Funktionsgymnastik), Gymnastikhalle

Donnerstag
09.00 – 10.00 Uhr Frühsport, Sporthalle
10.00 – 10.45 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik, Sporthalle
19.00 – 20.00 Uhr Zumba® für Alle, Gymnastikhalle

Wer Lust hat mitzumachen, kann einfach zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

Anmeldungen und Infos bei Margit Plavcic, Tel. 06340-5176, E-Mail: margit.plavcic@gmx.de.

Übungsstunden Kinder

Dienstag
16.00 – 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen, Sporthalle
Infos bei Catharina Roth, Tel. 06340-9259747.
17.15 – 18.15 Uhr, Kindertanz (12 bis 15 Jahre), Gymnastikhalle
Infos bei Anna Becker, Tel. 01577-3362429.

Mittwoch
16.15 – 17.00 Uhr, Kinderturnen (3 – 6 Jahre), Gymnastikhalle
17.15 – 18.00 Uhr, Kinderturnen (6 – 10 Jahre), Gymnastikhalle
Infos bei Nina Wiebelt, Tel. 01514-1236161.

Karate-(Wieder-)Einsteigerkurs

Der Turn- und Sportverein 1908 Schaidt ein zum Karate–(Wieder-)Einsteigerkurs am Freitag, 29. Oktober.
Die Zeiten sind von 18 bis 19 Uhr für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre und von 19 bis 20.30 Uhr, Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene.
Der Kurs beinhaltet 10 Trainingseinheiten, wöchentlich freitags bis 14. Januar 2022.
Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung und Getränk.
Der Kurs findet unter den aktuellen Corona-Regeln in der Grundschulturnhalle/Gymnastikhalle (Hauptstraße 87), Eingang oben im Schulhof, statt.
Anmeldung und weitere Info bei Abteilungsleiter Harry Hohl, Tel. 06340-1703, 0721-56001278, E-Mail: Karate.Schaidt@GMX.de oder unter: www.tus08-schaidt.de/karate.html.

Kirche

Termine unter Vorbehalt - bitte die jeweiligen Corona-Schutzvorschriften beachten (Anmeldung, Maske, 3G-Regel etc.)

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de
Leitender Pfarrer: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de
Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de
Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!
Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste
Freitag, 15.10.
Maximiliansau: 18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 16.10.
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 15.10., 12.00 Uhr
Sonntag, 17.10.
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 15.10., 12.00 Uhr
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Scheibenhardt: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 15.10., 12.00 Uhr
Hagenbach: 11.45 Uhr Tauffeier
Wörth, St. Theodard: 11.45 Uhr Tauffeier
Montag, 18.10.
Wörth, St. Ägidius: 16.30 – 17.30 Uhr Stille Anbetung
Dienstag, 19.10.
Wörth, St. Ägidius: 17.00 Uhr Rosenkranz
Mittwoch, 20.10.
Wörth, St. Theodard: 19.00 Uhr kfd-Tanzkreis
Freitag, 22.10.
Maximiliansau: 17.45 Uhr Rosenkranzandacht
18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 23.10.
Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 22.10., 12.00 Uhr
Sonntag, 24.10.
Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 22.10., 12.00 Uhr
Hagenbach: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 22.10., 12.00 Uhr
Maximiliansau: 11.45 Uhr Tauffeier
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Wörth, St. Theodard: 11.45 Uhr Tauffeier

Kindergottesdienst
Am Sonntag, 24. Oktober, 10.30 Uhr, findet zum ersten Mal wieder der Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Theodard statt.

Firmvorbereitung der Pfarrei Hl. Christophorus
Der Firmkurs wird mit dem Thema: „Gott erfahren in einer Gottesdienstfeier“ fortgesetzt - am Mittwoch, 27. Oktober, 17 Uhr, in der Kirche in Maximiliansau und am Donnerstag, 28. Oktober, 17 Uhr, in St. Theodard in Wörth.
Die Kursleitung bittet die Firmlinge und Eltern zu überlegen, ob man nicht noch auf den zweiten angebotenen Firmtermin am 20. November, 18 Uhr wechseln kann; zwei Drittel der Firmlinge haben sich für Termin 1 gemeldet, damit wird es pandemiebedingt mit der möglichen Teilnehmerzahl schwierig. Änderungswünsche können bei den oben genannten Firmtreffen mitgeteilt werden.

Offene Kirchen:
Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10.00 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/
Samstag, 16.10.
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse/Amt für Rudolf Teichert und verstorbene Angehörige/Amt für Leszek Michalski
Sonntag 17.10.
Steinweiler: 09.30 Uhr Amt für Karl und Hildegard Schultz
Kandel: 11.00 Uhr Amt für die Pfarrei
Schaidt: 18.00 Uhr Oktoberandacht
Samstag 23.10.
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse/Amt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Männergesangvereins Schaidt
Sonntag, 24.10.
Minfeld: 09.30 Uhr Amt für die Pfarrei
Steinweiler: 11.00 Uhr Stiftsamt für Pfarrer Johann Baptist Dirian
Schaidt: 18.00 Uhr Oktoberandacht

Christuskirche Wörth

Sonntag, 17.10.
09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Riegel
Nach derzeitigem Stand ist eine vorherige Anmeldung nicht zwingend erforderlich.
Mittwoch, 20.10.
18.00 Uhr Filmabend für die Konfirmierten der Kirchengemeinden.
In der Friedenskirche Wörth mit Film und anschließendem Imbiss und Gesprächen beim Jugendstammtisch (Dauer bis etwa 20.30 Uhr).
Sonntag, 24.10.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Ehrung der Ehrenpresbyter, Pfarrer Pfautsch

Filmabend für die Konfirmierten
Lange vorbereitet wird es jetzt Zeit für den ersten Filmabend im Rahmen der gemeinsamen Jugendarbeit mit anschließendem Jugendstammtisch der Konfirmierten der Kirchengemeinden Auferstehungskirche, Christuskirche und Friedenskirche. Der Filmabend findet statt am Mittwoch, 20. Oktober, um 18 Uhr, in der Friedenskirche, Wörth-Dorschberg (Dauer bis etwa 20.30 Uhr).
Pfarrer Andreas Pfautsch, Walter Riegel und das Stammtisch-Team freuen sich auf viele Besucher.

Zeit für ein Gespräch
Wer ein Gespräch wünscht, kann Pfarrer Andreas H. Pfautsch unter Tel. 07271-79311 erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro
Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Sigrid Weisenburger, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 17.10.
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel
Sonntag, 24.10.
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel

Aktuelle Informationen und Onlineangebote finden sich auch immer unter www.friedenskirche-woerth.de, unter dem Stichwort „An(ge)dacht zwischen Rhein und Reben“ jede Woche eine Andacht von Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Dekanat Germersheim.

Sprechzeiten

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Freitag, 15.10.
09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab vier Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich im Pestalozzihaus
Sonntag, 17.10.
10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus (R. Kalker i. R.)
Donnerstag, 21.10.
19.30 Uhr Presbyteriumssitzung
Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.

Bürozeiten im Pfarramt

Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 17.10.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld
Sonntag, 24.10.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden
Bitte auf aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de achten.

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

„Begleitung im Andersland“

Online Schulungsreihe für Angehörige von Demenzkranken ab Oktober 2021

Die Pflegestützpunkte Stadt Wörth/VG Hagenbach sowie VG Kandel/VG Jockgrim bieten in Kooperation mit WÖRHEIDE Konzepte eine kurze Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz an. Erfahrungen zeigen, dass bei Angehörigen ein großes Informationsbedürfnis besteht und dass diese sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen wünschen, da häufig soziale Kontakte durch die intensive und zeitaufwendige Versorgung des Demenzkranken abbrechen. Die Schulungsreihe „Begleitung im Andersland“ berücksichtigt diese Bedürfnisse. Unter der Leitung eines engagierten Dozententeams der erfahrenen Diplom-Gerontologin Reinhild Wörheide werden Informationen zum Verlauf der Demenz insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen des Demenzkranken, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Laut Reinhild Wörheide ist das Ziel der Schulungsreihe, den erheblichen Belastungen und der zunehmenden Isolation der Angehörigen entgegen zu wirken.

Eingeladen sind Angehörige von Menschen, die an Demenz erkrankt sind sowohl im Vorfeld von Pflegebedürftigkeit als auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit. In einer überschaubaren, in sich geschlossenen Gruppe wird mit den Teilnehmern ein Rahmen geschaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf sechs Personen begrenzt.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann das Kursangebot ausschließlich online über Zoom stattfinden und beschränkt sich auf vier Termine: Mittwoch, 27.10., 03.11., 10.11. und 17.11.

Kurs A findet von 19 Uhr bis 20.15 Uhr und Kurs B von 20.30 Uhr bis 21.45 Uhr statt. Nach Ablauf des Kurses können mit der Referentin von Wörheide noch 14 Tage lang persönliche Fragen erörtert werden.

Für die Teilnehmer ist die Schulungsreihe kostenfrei; sie wird finanziert von den Pflegekassen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 21. Oktober bei:
Elke Duthweiler, Pflegestützpunkt Wörth/Hagenbach unter Tel. 07271-1320335
Sarah Börckel, Pflegestützpunkt Kandel/Jockgrim unter Tel. 07275-9487775.

Blutspendetermine im Stadtgebiet

Wörth am 19. Oktober

Kalendertäglich werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt, um die Patienten in den Kliniken und Arztpraxen zu versorgen.

Auch und gerade während der Corona-Krise sind die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes dringend auf die Unterstützung der Bevölkerung durch Blutspenden angewiesen.

Das DRK ruft daher zur Blutspende in Wörth am Dienstag, 19. Oktober, von 16.30 bis 20 Uhr in der Bienwaldhalle Wörth auf. Bitte den Personalausweis und Maske nicht vergessen.

Um die Abläufe beim Blutspendetermin zu verbessern und unnötige Wartezeiten zu verringern, bitte einen Termin buchen über: www.spenderservice.net, folgenden Link: https://terminreservierung. blutspendedienst-west.de/m/woerth oder kostenlose Hotline: 08001194911, bis spätestens Montag, 18. Oktober, 17 Uhr.

Schaidt am 22. Oktober

Das DRK ruft zur Blutspende in Schaidt auf am Freitag, 22. Oktober, von 16.30 bis 20 Uhr in der Kulturhalle im Sportzentrum; Waldstraße 15.

Spender werden gebeten, im Vorfeld eine Spendezeit zu vereinbaren. Durch die vorherige Terminreservierung sollen die Abläufe auf dem Blutspendetermin verbessert und unnötige Wartezeiten für die Spender vermieden werden. Termine können gebucht werden über die DRK-Blutspende-App, die Website www.spenderservice.net oder folgenden Link: https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/schaidt.

Spender, welche nicht über ein App-taugliches Handy bzw. Computer verfügen, haben die Möglichkeit sich über die kostenlose DRK-Blutspendedienst-Hotline 0800-1194911 bis spätestens Donnerstag, 21. Oktober, 17 Uhr ein Spendebett reservieren zu lassen.

Spender ohne reservierte Spendezeit müssen unter Umständen mit längeren Wartezeiten rechnen, weshalb das Rote Kreuz dringend um vorherige Terminreservierung über das Terminreservierungssystem bittet.

Aus der Region

SPD Maximiliansau

Mitgliederversammlung am 22. Oktober

Der SPD-Ortsverein Maximiliansau lädt seine Mitglieder zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung 2021 mit Neuwahlen des Vorstands ein. Die Mitgliederversammlung findet am 22. Oktober um 19 Uhr in der Pfortzer Stubb statt. Die geltenden Corona-Regeln sind zu beachten.

Grabmale CHRIST

Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen

Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_90_9

WOHNUNGSAUFLÖSUNG
in Wörth, Lindenweg 2
am Samstag, den
23.10.21
von 10 – 13 Uhr.
Kontakt:
0151-57467347

10680834_10_1

Von Privat an Privat
(ohne Makler)
Kleine Familie sucht kleines Haus oder ETW in Wörth,
Maximiliansau, Jockgrim, Kandel o.ä. Finanzierung gesichert, Diskrete Abwicklung garantiert.
01523-2158918
familie.bass@web.de

10680314_10_1

www.garagentore-pfalz.de

10383698_30_3

Vielleicht haben Sie das Passende?
Liebe Eigentümer, ich suche Oma's oder Opa's älteres Haus mit Garten in der Region (+/- 580.000,--) für glückliche Eltern mit Kindern und handwerklichem Geschick. Renovierungsarbeiten sind kein Problem.
Einzug flexibel, auch bis in einem Jahr.
Ihre Maklerin Petra Randolff

GARANT IMMOBILIEN
Tel. 06323/93 886-11
www.garant-immo.de

10679781_10_1

MÄCHERLE BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_60_6

WIR KAUFEN
Wohnmobile
+
Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10619794_10_1

Sichern Sie sich jetzt bis zu 55% staatliche Förderung!

Tauschen Sie ihre alte Heizung gegen eine energieeffiziente Pellet-Heizung zu besonders attraktiven Konditionen!

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Anruf!

BP BRETTENMEIER & PENNEWIß HAUSTECHNIK
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Industriestr. 22 · 76767 Hagenbach · Fon 0 72 73 – 7 31 15 23 · www.bphaustechnik.de

10602888_10_1

Sie werden schon erwartet!

Zusteller/-in gesucht!
(m/w/d)

Wir suchen weitere
Tageszeitungszusteller und **Zustellerinnen in Wörth**
(Gebiet bei der Richard-Wagner-Straße usw.)
6-Tage-Woche von Mo. – Sa., Zustellende bis 6 Uhr.
Wir bieten dauerhafte und gute Verdienstmöglichkeit auf Mini-Job-Basis oder sozialversicherungspflichtig angemeldet in Teilzeit.

Wir suchen weitere
Sonntagszusteller und **Zustellerinnen** in
Wörth und Maximiliansau
immer nur am Sonntag, Zustellende 9 Uhr.
Wir bieten eine dauerhafte und gute Verdienstmöglichkeit auf Mini-Job-Basis.

Dann rufen Sie uns an **07275-98964612**
oder Ihre E-Mail an
info-woerth@pvg-pfalz.de
Presse Vertriebs-GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

10677441_20_2

DAMEN-, HERREN- UND KINDERSCHUHE

rieker
Tamaris®
MARCO TOZZI
legero

SchuhHanss
ehemals Mühlenz Schuhe, Filiale Wörth

Hagenbacher Str. 21 | 76744 Wörth | Tel. 0 72 71 / 83 10 | schuh-hanss@gmx.de
Mo.-Fr. 9:30-18:00 Uhr | Sa. 9:30-16:00 Uhr | P Kostenlos parken direkt vor dem Geschäft

10679239_10_1